

Hotel Krämerbrücke

Gotthardtstraße 27
99084 Erfurt

Tel: +49 (0) 361 67400
Fax: +49 (0) 361 6740444

erfurt@hotel-kraemerbruecke.de
www.hotel-kraemerbruecke.de

Informationen für Menschen mit Sehbehinderung und blinde Menschen

Die Informationen zur Barrierefreiheit wurden am 13. August 2018 erhoben.

Fotos zur Einrichtung



Eingang Hotel an der
Krämerbrücke Erfurt

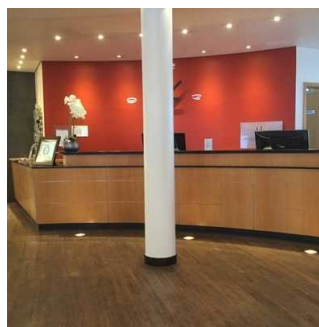
Formulare ohne Teilbereiche

Schalter/Tresen/Kasse

Rezeption



Rezeption und
Hotellobby



Rezeptionstresen

Die Gehbahn von der Eingangstür zum Schalter/Tresen/zur Kasse ist nicht mit visuell kontrastreichen Markierungen (z.B. Teppich) gekennzeichnet.

Die Gehbahn von der Eingangstür zum Schalter/Tresen/zur Kasse ist nicht mit taktil erfassbaren Markierungen (z.B. Bodenindikatoren) gekennzeichnet.

Bar



Hotelbar

Die Gehbahn von der Eingangstür zum Schalter/Tresen/zur Kasse ist nicht mit visuell kontrastreichen Markierungen (z.B. Teppich) gekennzeichnet.

Die Gehbahn von der Eingangstür zum Schalter/Tresen/zur Kasse ist nicht mit taktil erfassbaren Markierungen (z.B. Bodenindikatoren) gekennzeichnet.

Das Kassendisplay/die Preisangabe an der Kasse ist nicht gut erkennbar (z.B. groß oder schwenkbar).

Alarm/Hilfsmittel

Name des Aufzugs: Aufzug alle Etagen

Die Bestätigung des Notrufs erfolgt akustisch, z.B. Gegensprechanlage.

Assistenzhunde (Begleithunde, Blindenführhunde etc.) dürfen in alle relevanten Bereiche/Räume des Betriebes/Angebotes mitgebracht werden.

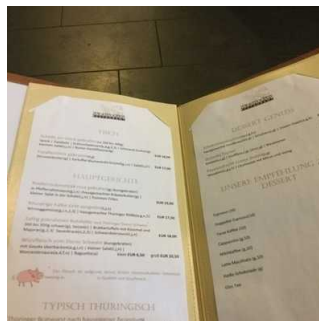
Bemerkungen hinsichtlich Assistenzhunden: Kostenfrei

Es ist keine Speisekarte in Brailleschrift oder auf einer barrierefreien Internetseite verfügbar.

Mantelbogen visuell taktile Gestaltung



Leitsystem



Speisekarte



Beschilderung Eingang Sauna



Beschilderung der Zimmer



Beschilderung Tagungsraum

Die Bedienelemente (z.B. Türgriffe, Lichtschalter, Notruftaster) sind fast überall taktil erfassbar.

Die Bedienelemente (z.B. Türgriffe, Lichtschalter, Notruftaster) sind überwiegend visuell kontrastreich gestaltet.

Die Gehbahnen in Fluren / Wegen / Gängen sind im gesamten Betrieb visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Die Gehbahnen in Fluren / Wegen / Gängen sind überwiegend mit taktil erfassbaren Markierungen gekennzeichnet oder die Wände oder andere bauliche Elemente können überwiegend als Orientierung genutzt werden.

Fast überall sind die erhobenen und für den Gast nutzbaren Bereiche (Eingangsbereich, Kasse/ Tresen, Schlafräume, Flure, Gänge) gut, d.h. hell und blendfrei, ausgeleuchtet.

Die Informationen sind in gut lesbarer Schrift vorhanden.

Es besteht zwischen Schrift/Piktogramm/Wegweiser und Hintergrund ein guter visueller Kontrast.

Die Informationen, die aus Zahlen-, Buchstaben (bis zu 4 Zeichen) oder Piktogrammen bestehen, sind nicht taktil erfassbar (z.B. Relief- oder Prismenschrift).

Es sind Informationen vorhanden, die der Orientierung dienen und aus Wörtern bestehen.

Es sind keine Informationen vorhanden, die der Orientierung dienen und aus Wörtern bestehen.

Speiseraum

Restaurant / Frühstücksraum



Frühstücksraum mit mobiler Bestuhlung



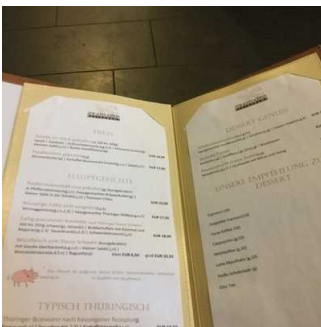
Buffet und davor Bewegungsfläche



Blick ins Restaurant



Buffettische



Speisekarte



Buffet und Sitzbereich

Gästebericht - Sehbehinderung/Blinde - Deutsch

Auf folgende zu nutzende Wege wird hingewiesen: [Weg von der Rezeption zum Restaurant](#)

Tür

Die Tür ist keine Karussell- oder Rotationstür.

Art der Tür / des Durchgangs: Zweiflügel

Die Tür wird durch eine Servicekraft geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Speisekarte

Die Schrift der Speisekarte ist schnörkellos und visuell kontrastreich gestaltet.

Anmerkungen für den Gast: Die Buffettische habe eine Höhe von 79 cm

Hotelbar



Hotelbar



Barkarte

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Anmerkungen für den Gast: Der Tresen hat eine Höhe von 108 cm, die Bartische haben eine Höhe von 40 cm

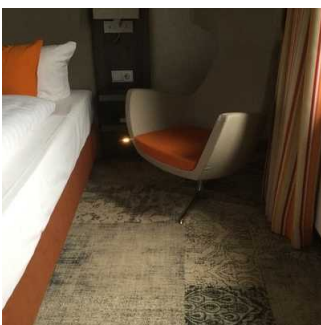
Zimmer 224



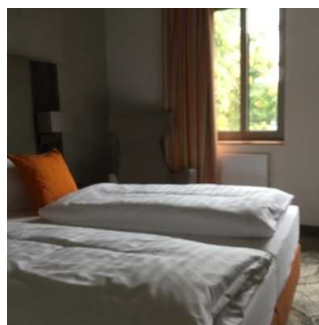
Tür zum Zimmer 224



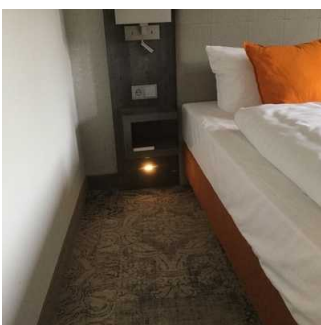
Blick in das Zimmer



Rechts neben dem Bett



Das Doppelbett im Zimmer



Links neben dem Bett

Zugang zum Schlafrum über: [Treppe alle Etagen](#), [Aufzug alle Etagen](#)

Auf folgende zu nutzende Wege wird hingewiesen: [Weg vom Aufzug zum Zimmer](#)

Tür zum Schlafrum

Die Tür ist keine Karussell- oder Rotationstür.

Art der Tür / des Durchgangs: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

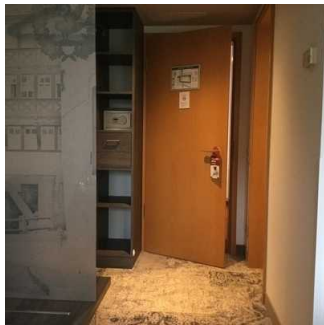
Zimmertyp: Doppelzimmer

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Bedienelemente sind visuell kontrastreich gestaltet.

Sanitärraum vorhanden: [Sanitärraum zu Zimmer 224](#)

Sanitärraum zu Zimmer 224



Blick zu Zimmer- und zur Badtür



Ablage im Bad



Blick zur Toilette



Blick zum Waschbecken



Duschkabine

Der Sanitärraum gehört zu: [Zimmer 224](#)

Tür zum Sanitärraum

Die Tür ist keine Karussell- oder Rotationstür.

Art der Tür / des Durchgangs: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Tagungs- / Seminarraum

Tür zum
Tagungsraum

Blick in den Raum

Zugang zum Raum über: [Aufzug alle Etagen](#)

Tür

Die Tür ist keine Karussell- oder Rotationstür.

Art der Tür / des Durchgangs: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Der Raum ist nicht beleuchtet.

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

Die Wand kann als Orientierungsleitlinie genutzt werden.

Eingang



Eingangstür Hotel
Krämerbrücke



Eingangsbereich

Auf folgende zu nutzende Wege wird hingewiesen: [Weg vor dem Eingang](#)

Der Eingangsbereich ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Der Eingangsbereich ist durch einen taktil wahrnehmbaren Bodenbelagswechsel erkennbar.

Eingangstür

Die Tür ist keine Karussell- oder Rotationstür.

Art der Tür / des Durchgangs: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind nicht mit Sicherheitsmarkierungen gekennzeichnet.

Anmerkungen für den Gast: Windfangtür ist baugleich

Sauna



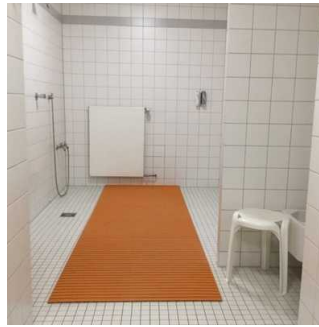
Tür zum
Saunabereich



Tür und
Saunakabine



Kurze Wege im Saunabereich



Bodenebene Dusche



Ruhebereich



Blick in die Sauna

Zugang zum Saunabereich über: [Aufzug alle Etagen](#), [Treppe alle Etagen](#)

Auf folgende zu nutzende Wege wird hingewiesen: [Weg zwischen Tiefgarage, Sauna und Aufzug](#)

Tür

Die Tür ist keine Karussell- oder Rotationstür.

Art der Tür / des Durchgangs: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Umkleidebereich vorhanden: [Umkleidekabine](#)

Anmerkungen für den Gast: Duschbereich ebenerdig, Fläche: 18x400 cm. 3 annähernd baugleiche Türen im Saunabereich.

Umkleidekabine



Umkleide in der Sauna



Umkleide in der Sauna



Tür zur Umkleide

Die Umkleidekabine gehört zu: [Sauna](#)

Weg vor dem Eingang



Weg vor dem Eingang

Über den Weg sind zu erreichen: [Eingang](#)

Breite des Weges: 90 cm

Länge des Weges: 30 m

Es sind keine Stufen im Wegeverlauf vorhanden.

Gehwegbegrenzung taktil erfassbar.

Es gibt keine visuell kontrastreichen Bodenindikatoren (z.B. Leitstreifen).

Es gibt keine taktil erfassbaren Bodenindikatoren (z.B. Leitstreifen).

Anmerkungen für den Gast: Die Stufe vor dem Eingang ist an der niedrigsten Stelle 4cm hoch

Tür ab Tiefgarage zu Aufzug und Treppe



Tür ab Tiefgarage zum Aufzug

Die Tür gehört zu: [Weg zwischen Tiefgarage, Sauna und Aufzug](#)

Die Tür ist keine Karussell- oder Rotationstür.

Art der Tür / des Durchgangs: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Aufzug alle Etagen



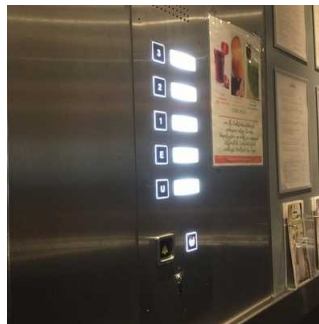
Bewegungsfläche
vorm Aufzug



Aufzugsikabine



Aufzugstür



Bedienfeld

Über den Aufzug sind zu erreichen: [Tagungs- / Seminarraum](#) , [Umkleidekabine](#), [Sauna](#), [Zimmer 224](#)

Der Aufzug ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Die Bedienelemente sind nicht auf einem horizontalen Bedientableau angeordnet.

Die Etagennummern sind in der Türleibung oder im Türrahmen nicht taktil erfassbar.

Alternative zum Aufzug: [Treppe alle Etagen](#)

Die Bedienelemente bzw. die Beschilderung ist visuell kontrastreich gestaltet.

Die Bedienelemente bzw. die Beschilderung sind/ist taktil erfassbar.

Keine Beschilderung vorhanden.

Die Halteposition wird nicht durch Sprache angesagt.

Treppe alle Etagen



Haupttreppe über alle Etagen

Vorhandene Schwellen/Stufen: 16

Höhe der Schwelle/Stufe: 17 cm

Die Treppe hat gerade Läufe.

Die Treppe hat einen einseitigen Handlauf.

Die Handläufe werden am Anfang und am Ende der Treppenläufe weniger als 28 cm waagrecht weitergeführt.

Es sind keine taktilen Informationen zum Stockwerk am Anfang und am Ende der Treppenläufe vorhanden.

Es sind keine kontrastreichen Stufenflächen vorhanden.

Es besteht kein visueller Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Es besteht ein taktiler Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Die Treppe ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Alternative zur Schwelle / Stufe / Treppe: [Aufzug alle Etagen](#)

Flur/Weg/Gang innen

Weg zwischen Tiefgarage, Sauna und Aufzug



Weg mit Tür ab Aufzug/ Treppe zu Sauna und Tiefgarage

Über den Flur / Weg / Durchgang sind zu erreichen: [Umkleidekabine](#), [Sauna](#), [Zimmer 224](#)

Der Flur / Weg / Durchgang führt über: [Aufzug alle Etagen](#), [Treppe alle Etagen](#)

Länge (Flur/Weg/Gang): 15 m

Der Flur/Weg/Gang ist nicht hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Es sind keine Hindernisse vorhanden.

Es sind keine Stufen im Wegeverlauf vorhanden.

Auf folgende zu nutzende Türen wird hingewiesen: [Tür ab Tiefgarage zu Aufzug und Treppe](#)

Die Gehbahn im Flur/Weg/Gang ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Die Wand kann als Orientierungsleitlinie genutzt werden.

Weg vom Aufzug zum Zimmer



Wege auf den
Zimmeretagen



Weg vom Aufzug
zum Zimmer

Über den Flur / Weg / Durchgang sind zu erreichen: [Sanitärraum zu Zimmer 224](#), [Zimmer 224](#)

Länge (Flur/Weg/Gang): 140 m

Der Flur/Weg/Gang ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

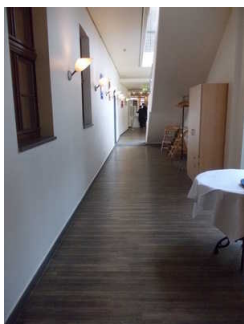
Es sind keine Hindernisse vorhanden.

Es sind keine Stufen im Wegeverlauf vorhanden.

Die Gehbahn im Flur/Weg/Gang ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Die Wand kann als Orientierungsleitlinie genutzt werden.

Weg von der Rezeption zum Restaurant



Flur zum
Frühstücksraum



Flur zum
Frühstücksraum /
Restaurant

Über den Flur / Weg / Durchgang sind zu erreichen: [Restaurant / Frühstücksraum](#)

Länge (Flur/Weg/Gang): 15 m

Der Flur/Weg/Gang ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Es sind keine Hindernisse vorhanden.

Es sind keine Stufen im Wegeverlauf vorhanden.

Die Gehbahn im Flur/Weg/Gang ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Die Wand kann als Orientierungsleitlinie genutzt werden.

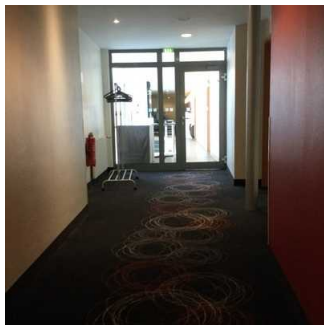
Flur / Weg zum Tagungsraum



Durchgang zum
Tagungsraum 93 cm
breit



Versorgung vor den
Räumen



Weg zu den
Tagungsräumen

Über den Flur / Weg / Durchgang sind zu erreichen: [Tagungs- / Seminarraum](#)

Länge (Flur/Weg/Gang): 30 m

Der Flur/Weg/Gang ist nicht hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Es sind keine Hindernisse vorhanden.

Es sind keine Stufen im Wegeverlauf vorhanden.

Die Gehbahn im Flur/Weg/Gang ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Die Wand kann als Orientierungsleitlinie genutzt werden.